

An die Mitglieder
des Leader-Bördeland e.V.

28.01.2026

Protokoll

Mitgliederversammlung des LEADER-Bördeland e.V.

Termin: 28.01.2026, Gemeindeverwaltung Gemeinde Bördeland OT Biere

Teilnehmer: lt. TN-Liste

Anlagen: TN-Liste und Präsentationen

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Marco Schmoldt eröffnet die Mitgliederversammlung des LEADER-Bördeland e.V. pünktlich um 18:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesend sind 16 von 22 Vereinsmitgliedern sowie 10 Gäste. Herr André Kanemeier vom MTV Welsleben e.V. hat sein Stimmrecht an Hans-Jürgen Korn übertragen. Herr Markus Latz (Privatperson) hat sein Stimmrecht an Frau Petra Hort (Privatperson) übertragen. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Marco Schmoldt stellt die Tagesordnung vor. Er informiert, dass aufgrund der zeitlichen Verfügbarkeit der Gäste Frau Bremer und Herr Groth, der in der Einladung als TOP 14 angedachte Punkt, gleich an den Anfang der Sitzung geschoben wird. Alle weiteren Punkte werden wie angekündigt im Anschluss daran fortgesetzt. Die Mitglieder stimmen der Tagesordnung per Handzeichen einstimmig zu.

TOP 4: Vorstellung Kooperationsprojekt RADius

Der Evangelische Kirchenkreis Egelin in Persona von Frau Bremer und Herr Groth stellen das angedachte Kooperationsprojekt RADius „Gemeinsam unterwegs – von Kirche zu Kirche im Kirchenkreis Egelin“ vor. Es wird berichtet das von den angedachten 4 LAGn bereits 3 LAGn

die Zustimmung zum Vorhaben gegeben haben. Im Anschluss daran kamen folgende Fragen auf, die wie folgt beantwortet wurden:

- Frage: Wie lange dauert die App-Entwicklung?
 - o Antwort: App ist relativ schnell entwickelt (zirka 4 Monate)
 - o Antwort: Einpflegen von Inhalten und vollständige Umsetzung kann mehrere Jahre dauern
- Fragen: Wie wird diese App bekannt gemacht? Welche Kosten haben die Nutzer der App? Wer übernimmt die Kosten für Updates und Wartung?
 - o Antwort: das Bekanntmachen der App wurde noch nicht konkret besprochen
 - o Antwort: die App soll den Nutzern kostenlos zur Verfügung gestellt werden
 - o Antwort: wird durch den Kirchenkreis übernommen und sind für diesen zusätzliche Kosten
- Frage: Wie sieht es mit Konkurrenz-Apps aus?
 - o Antwort: es soll keine Konkurrenz App zu Komoot oder anderen Apps dieser Art sein. Bestehende Ortsinformationen sollen einfach übernommen werden.
- Frage: Ist eine Teilnahme der LAG Börde (ebenfalls mit der gesamten Gebietskulisse im Kirchenkreis Egeln vertreten) am Kooperationsprojekt möglich?
 - o Antwort: eine Teilnahme der LAG Börde ist bisher nicht angedacht, es soll erstmal bei den 4 ausgewählten LAGn bleiben und eine Beantragung erfolgen
 - o Antwort: es sind trotzdem alle Kirchen des Kirchenkreises vertreten
 - o Antwort: das System soll kein geschlossenes System und eine Erweiterung immer möglich sein

Allgemein stehen die Mitglieder dem Vorhaben aufgeschlossen gegenüber. Aufgrund des Kirchenkreises als Projektträger sind die notwendigen Eigenmittel ausreichend vorhanden. Die Präsentation wird den Mitgliedern als Anhang dieses Protokolls zur Verfügung gestellt. Eine Diskussion und Abstimmung innerhalb der Mitgliedschaft erfolgt im späteren Verlauf der Mitgliederversammlung.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden zu den Aktivitäten in 2025

Marco Schmoldt stellt den Anwesenden die Aktivitäten und Höhepunkte im Vereinsleben 2025 vor. Höhepunkt für alle Mitglieder und Projektträger war das Sommerfest am 27.08.2025 in Osterweddingen. Darüber hinaus fanden auf der Ebene der Vorstände zwei Austauschtermine zwischen der LAG Börde und der LAG Bördeland statt.

TOP 6: Bericht der Schatzmeisterin zum Geschäftsjahr 2025

Schatzmeisterin Grit Matz erläutert die finanzielle Situation des Vereins. Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2025 wurden vollständig entrichtet. Die Einnahmen betrugen 2025 insgesamt 14.986,04 €. Die Ausgaben betrugen 2025 insgesamt 22.716,21 €. Zum 31.12.2025 betrug der Kontostand 1.441,22 €.

TOP 7: Vorschlag zur Änderung der Beitragsordnung des LEADER-Bördeland e.V.

Aufgrund der dargestellten finanziellen Situation des Vereins schlägt der Vorstand eine Änderung der Beitragsordnung des LEADER-Bördeland e.V. vor. Ziel ist es, die Einnahmen zu erhöhen und wieder mehr Handlungsspielraum zu haben. Daher sieht der Entwurf der neuen Beitragsordnung eine Erhöhung für Einheitsgemeinden auf 0,40 Euro pro Einwohner vor. In der ursprünglichen Beitragsordnung haben die Einheitsgemeinden 0,25 Euro pro Einwohner gezahlt. Diese Änderung soll bereits für das aktuelle Geschäftsjahr erfolgen.

Die Beschlussvorlage BV1-MGV-01-2026 wird der Mitgliedschaft zur Abstimmung gebracht. Diese wird mit 18 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt und im Beschluss B1-MGV-01-2026 festgehalten.

TOP 8: Satzungsänderung des LEADER Bördeland e.V.

Der Vorstand hat aufgrund der Schwierigkeiten bei der Übergabe des Vereinsvorsitzes von Herrn Kluge zu Herrn Schmoldt und der damit verbundenen Besetzung des Vorstands durch amtierende Amtsträger reagiert. Es wird eine inhaltliche Änderung der Satzung vor allem im § 7 Vorstand vorgeschlagen. Diese lautet: „Die jeweils amtierenden Bürgermeister der drei Einheitsgemeinden sind als zuständige Träger der Regionalentwicklung kraft ihres Amtes geborene Mitglieder im Vorstand des LEADER-Bördeland e.V. Bei Amtswechsel rückt der jeweilige Amtsinhaber automatisch nach, sobald er das Amt übernimmt. Eine gesonderte Wahl oder Bestätigung durch die Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Solange er/sie das Amt innehat ist er/sie Teil des vertretungsberechtigten Vorstands nach § 26 BGB und muss im Vereinsregister eingetragen werden.“

Im § 4 Mitgliedsbeiträge wird der Punkt 3 gestrichen und in den § 9 Auflösung des Vereins als Punkt 2 eingefügt. Die Formulierung wird beibehalten.

Weiterhin kommt es im § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr und dem § 3 Mitgliedschaft zu kleineren Anpassungen.

Die Beschlussvorlage BV2-MGV-01-2026 wird der Mitgliedschaft zur Abstimmung gebracht. Diese wird mit 18 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt und im Beschluss B2-MGV-01-2026 festgehalten.

TOP 9: Bestätigung der Änderungen durch die Vorstandsmitglieder

Aufgrund der Änderungen in der Vereinssatzung und des § 7 Vorstand, werden die Vorstandsmitglieder gefragt, ob Sie die Funktionen weiterhin übernehmen. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigten dies. Des Weiteren wurden alle Vorstandsmitglieder mit 18 Ja-Stimmen einstimmig durch die anwesenden Mitglieder im Amt bestätigt.

TOP 10: Beschluss über die Entlastung des Vorstands

Vereinsmitglied Petra Hort stellt den Antrag, den Vorstand für das Jahr 2025 zu entlasten.

Die Beschlussvorlage BV3-MGV-01-2026 wird der Mitgliedschaft zur Abstimmung gebracht. Der Entlastung des Vorstands wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt und im Beschluss B3-MGV-01-2026 festgehalten. Die anwesenden 5 Vorstandsmitglieder sowie eine Vertretung eines Vorstandsmitgliedes enthalten sich.

TOP 11: Vorstellung des Entwurfs zum Wirtschaftsplan 2026

Schatzmeisterin Grit Matz stellt den erarbeiteten Entwurf des Wirtschaftsplanes vor. Hier sind bereits die Einnahmen aus den höheren Mitgliedsbeiträgen der beschlossenen neuen Beitragsordnung enthalten.

Die Aufwendungen zum Betreiben der LAG in Höhe von 3.000 € p.a. sind ein durchlaufender Posten. Sie werden vom Verein verauslagt und zum Jahresende der Landgesellschaft in Rechnung gestellt, die wiederum die Aufwendungen dem LK Börde in Rechnung stellt.

Der Wirtschaftsplan sieht Einnahmen und Ausgaben in fast gleicher Höhe vor, wobei bei den Ausgaben ein Kostenpunkt auftritt der nur ein Planansatz ist. Daher sollte der Kontostand zum Ende 2026 insgesamt 5.409,20 € betragen.

Die Beschlussvorlage BV4-MGV-01-2026 wird der Mitgliedschaft zur Abstimmung gebracht. Diese wird mit 18 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt und im Beschluss B4-MGV-01-2026 festgehalten.

PAUSE und Imbiss von 18:45 Uhr bis 19:10 Uhr

TOP 12: Vorstellung des neuen Regionalmanagers

Herr Fabian Schenk stellt sich zu Beginn des zweiten Teils der Mitgliederversammlung den Anwesenden vor.

TOP 13: Projektbericht Dorfkümmerein

Frau Franziska Süßmilch stellt das erste Jahr des ESF-Projektes, die Herausforderungen, die Ausgangslage, die Ziele und im Besonderen die Zusammenarbeit mit dem Jugendclub in Biere und Herrn William Mehl vor. Es wird schnell deutlich, dass dieses Projekt ein voller Erfolg für die Kinder- und Jugendarbeit im Bördeland ist. Für Herrn Schmoldt als Vorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Bördeland steht fest: „Franziska ist so wichtig geworden, dass wir nicht mehr auf sie verzichten können. Wenn die drei Jahre um sind, müssen wir uns überlegen, wie wir das Projekt weiterführen.“

TOP 14: Projektbericht Berufung Dorf

Frau Alina Müller als Projektreferentin stellt das erste Jahr des ESF-Projektes vor. Dabei zeigt sie den Ablauf in 2025, die beteiligten Schulen, die beteiligten Betriebe, die Arbeitsblätter, die Abschlussveranstaltung des ersten Schulhalbjahres und gibt Ausblick für das nächste Halbjahr. Für die weitere Projektphase nimmt zusätzlich die Gemeinschaftsschule in Wanzleben teil. Ein weiteres Interesse von der evangelischen Sekundarschule in Großmühlingen wird über Herrn Schmoldt herangetragen. Dieser wird hier auch Kontakt zu Frau Müller herstellen.

Diskussion TOP 4: Vorstellung Kooperationsprojekt RADius

Marco Schmoldt nimmt nach den Projektvorstellungen nochmal die Diskussion zur Vorstellung zum Kooperationsprojekt RADius auf. Frau Bähre erläutert den Anwesenden die Hintergründe und die mögliche Umsetzung eines „digitalen Schlüssels“ als Zugang für die Kirchen. Mehrere Mitglieder äußern sich positiv zum Vorhaben, weisen aber auch darauf hin, dass die Zeit drängt. Die Finanzierung eines Kooperationsprojektes geht nicht zu Lasten des LAG-Budgets sondern stellt einen separaten Topf dar.

Das Kooperationsvorhaben wird der Mitgliedschaft zur Abstimmung gebracht. Dieses wird mit 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig befürwortet.

TOP 15: Entwurf des Arbeitsplanes 2026

Fabian Schenk erläutert den Mitgliedern den Entwurf des Arbeitsplanes 2026. Dieser sieht 2 Projektaufrufe und dem entsprechend auch 2 Beratungen des Entscheidungsgremiums vor, eine im Juni und eine im November 2026. Vorstandssitzungen finden jeweils vor den Beratungen des Entscheidungsgremiums und bei Bedarf statt. Die Mitgliederversammlung mit Sommerfest wird für die zweite Augushälfte vorbereitet.

TOP 16: Entwurf Öffentlichkeitsarbeit 2026

Zum Entwurf der Öffentlichkeitsarbeit informiert Fabian Schenk. Im Vergleich zu den Vorjahren sind keine größeren Investitionen vorgesehen. Größere Kostenpunkte sind die Pflege der Internetseite und die Fotoarbeiten mit der entsprechenden Tagespauschale. Aufgrund der Änderung im Regionalmanagement sind kleinere Anpassungen am Briefbogen und dem Rollup erforderlich. Hier werden lediglich die Kontaktinformationen geändert und aktualisiert. Insgesamt sind bisher für die Öffentlichkeitsarbeit 11.350 € kalkuliert.

Für die Projektträger von erfolgreich umgesetzten und vollständig abgerechneten Projekten gibt es den Plan einer zentralen Sammelbestellung von Erinnerungstafeln. Diese werden durch das Regionalmanagement bestellt.

TOP 17: Informationen zum Projektarbeitsstand / Budgetauslastung und Monitoring

Fabian Schenk zeigt den Mitgliedern den aktuellen Stand der Budgetauslastung nach der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums im Dezember 2025 auf. Es wird deutlich, dass es nur eine Momentaufnahme ist und es aufgrund der Ankündigung eines Umlaufbeschlusses voraussichtlich auch zu einer Projekt- und Budgetverschiebung vom EFRE in den ELER kommen wird.

TOP 18: Ankündigung Halbzeitevaluierung

Fabian Schenk erläutert den aktuellen Stand zur Halbzeitevaluierung und kündigt die Versendung des Fragebogens per Mail an Mitglieder und Projektträger für Ende Januar an. Die ausgefüllten Fragebögen sollen bis Ende Februar an das Regionalmanagement zurückgesendet werden.

TOP 19: Wettbewerbsaufruf I-2026

Der Entwurf des Projektauftrufes wurde den Mitgliedern mit der Einladung und den Dokumenten zur Mitgliederversammlung übermittelt. Hinweise und Ergänzungen gibt es nicht. Marco Schmoldt stellt die Beschlussvorlage BV5-MGV-01-2026 zum Projektauftrag zur Abstimmung. Diese wird mit 18 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt und im Beschluss B5-MGV-01-2026 festgehalten.

TOP 20: Leitprojekt des LEADER-Bördeland e.V.

Angelika Fricke stellt den Mitgliedern ihr Herzensprojekt und ihr Abschiedsgeschenk an die LAG vor. Ausgangslage ist der Sonder-FOR für den ELER in Höhe von 125.000 € der jeder LAG auf das normale Budget zugesprochen wurde. Das Budget soll entsprechend der Einwohnerzahl auf die drei Gemeinden verteilt werden (Wanzleben 46%, Sülzetal 29% und Bördeland 25%).

Die drei Gemeinden sammeln Ideen mit einem Finanzrahmen pro Idee zwischen 500 € und 5.000 €. Mit diesem Finanzrahmen benötigen diese Ideen lediglich einen Kostenvergleich mittels Internetrecherche. Jugendliche sollen die Ideen zusammen mit einem Paten (Sportverein, Heimatverein, Verein der FFW, etc.) an die Gemeinden melden, die Gemeinden

bestätigen jeder Idee die Umsetzung innerhalb von 6 Monaten und reichen die gesammelten Ideen als Projektdatenblatt beim Regionalmanagement entsprechend zum Projektauftrag ein.

Die gesammelten Ideen werden dann pro Gemeinde als ein Gesamtvorhaben gesehen und sollen dann in der ELER-Richtlinie im Förderschwerpunkt Ländliche Entwicklung, Punkt 2.1 f) Investitionen in die Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements beantragt werden.

Die Gemeinden tragen den Eigenanteil in Höhe von 20% bezogen auf die Gesamtkosten der Ideensammlungen. Die Kosten jeder Einzelidee werden dann zu 100% von der jeweiligen Gemeinde erstattet und die Dokumentationspflichten sowie die Abrechnung der Gesamtvorhaben von der Gemeinde übernommen.

Ziel ist es, mit diesem „unkomplizierteren“ Vorgehen mit LEADER bei der jungen Generation ein Zeichen zu setzen und den Einsatz von EU-Mitteln direkt vor der Haustür sichtbar und erlebbar zu machen.

Die Beschlussvorlage BV6-MGV-01-2026 wird der Mitgliedschaft zur Abstimmung gebracht. Diese wird mit 18 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt und im Beschluss B6-MGV-01-2026 festgehalten.

TOP 21: Anfragen, Hinweise und Verschiedenes

Marco Schmoldt und Grit Matz verabschieden Angelika Fricke offiziell und bedanken sich bei ihr für die 10 Jahre im Regionalmanagement der LAG Bördeland. Gleichzeitig wird Fabian Schenk im Regionalmanagement offiziell begrüßt.

Marco Schmoldt und Angelika Fricke schließen gemeinsam die Sitzung um 21:10 Uhr.



f.d.R.
Fabian Schenk
Regionalmanager



Marco Schmoldt
Vorsitzender des
LEADER-Bördeland e.V.